

Vertretungslehrer vor dem Ref?

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Januar 2013 18:32

Zitat von Kleeblatt

Wie? Bei euch gibt es keine Unterrichtsbesuche mehr? Auf welcher Basis werden dann Gutachten geschrieben? Zählt dann nur noch die StEx-Note? Oder ist das bei euch gänzlich anders?

Gibt es bei euch keine Mentoren, die euch begleiten?

DAzu kann ich dir erst Anfang Februar was sagen, wie es funktionieren soll. Ja, nach dem offiziellen gibt es keine verpflichtenden UNTerrichtsbesuche mehr, die Gutachten sehen aus, als ob ma sie auch nach Unterrichtsplanungen schreiben könnte (ob das sinnvoll ist, andere Frage). Es zählen definitiv Teile aus dem Master mit in die Note und die anderen Modul-Prüfungen dann auch.

Alles andere kann ich bisher auch nur nachlesen, ich zitiere mal:

Zitat

In den Modulprüfungsaufgaben, die von der Seminarleiterin oder dem Seminarleiter gestellt werden, der oder dem die Lehramtsanwärterin oder der Lehramtsanwärter zugewiesen ist, müssen Kompetenzen und Inhalte der bis dahin im Rahmen des Moduls besuchten Pflichtbausteine vernetzt Berücksichtigung finden. Analog zu den Modulprüfungsformen an den Universitäten in Berlin stehen den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern vier Modulprüfungsformen zur Auswahl: mündliche, schriftliche, multimediale Modulprüfungen oder ein Prüfungsportfolio als Modulprüfung. Bedingung ist, dass für die beiden Modulprüfungen zwei unterschiedliche Prüfungsformen gewählt werden.

Alles anzeigen

Und da lese ich nichts mehr von benoteten Unterrichtsbesuchen raus.

UND klar sind die Rückmeldungen andere, aber trotzdem bekommt man doch welche und sollte daraus hoffentlich auch etwas lernen 😊